

Zielgruppe: Führungskräfte von KMU

Leitfaden zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM)



THEMEN: ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEIT • ARBEITS- UND BESCHÄFTIGUNGSFÄHIGKEIT • ERGONOMIE • ARBEITGEBERATTRAKTIVITÄT
ART DER HILFE: LEITFADEN



Der Leitfaden zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) fasst für Unternehmen alle wichtigen Informationen und Unterstützungsleistungen zusammen. Sie lernen die Vorteile eines BGM kennen und wie Maßnahmen im Betrieb umgesetzt werden können.

Was ist der Leitfaden zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement?

Der Leitfaden zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) der Deutschen Rentenversicherung fasst in einem Dokument alle wesentlichen Informationen für Unternehmen zusammen.

Unter BGM wird die Entwicklung und der Aufbau betrieblicher Strukturen und Prozesse verstanden, um die Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten zu fördern oder zu erhalten. Darunter fallen etwa verpflichtende, aber auch freiwillige Maßnahmen im Rahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes, des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM), der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) sowie Präventionsleistungen.

Der Leitfaden erläutert die Voraussetzungen für den Aufbau eines BGM. So ist es ratsam, dass Unternehmen ihre Bereitschaft zu Veränderungen signalisieren, Beschäftigte sich aktiv bei der Maßnahmenplanung einbringen und



Titelblatt des Leitfadens zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement © DRV

zeitliche sowie finanzielle Ressourcen zur Verfügung stehen.

Darüber hinaus erfahren Unternehmen, dass es sich beim BGM um einen fortlaufenden Lernzyklus handelt, in dem Prozesse und Maßnahmen kontinuierlich verbessert und angepasst werden. Der Zyklus wird wie folgt beschrieben:

1. **Bedarfsanalyse:** In Befragungen und Gefährdungsbeurteilungen wird der aktuelle Bedarf ermittelt.
2. **Maßnahmenplanung:** Verantwortlichkeiten werden festgelegt, ebenso wie Ziele und ein Zeitplan.
3. **Maßnahmenumsetzung:** Kommunikation der Maßnahmen in der Belegschaft

und Begleitung bei der Ausführung.

4. **Erfolgsbewertung:** Durch Wiederholungsbefragungen und Feedbackgespräche kann der Erfolg ermittelt werden. Bei Bedarf können anschließend neue Maßnahmen geplant und umgesetzt werden.

Der Leitfaden klärt darüber hinaus über die Inhalte des Arbeitsschutzgesetzes auf und wie die (physische und/ oder psychische) Gefährdungsbeurteilung erstellt werden kann. Unternehmen erhalten Informationen über das BEM, das BGF und das RV-Fit Programm, ein Unterstützungsangebot der Deutschen Rentenversicherung für Beschäftigte. Außerdem erfahren sie, wie die Förderungen der Krankenkassen, der Berufsgenossenschaften und

Gefördert durch:





Zielgruppe: Führungskräfte von KMU

Leitfaden zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM)

THEMEN: ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEIT • ARBEITS- UND BESCHÄFTIGUNGSFÄHIGKEIT • ERGONOMIE • ARBEITGEBERATTRAKTIVITÄT
ART DER HILFE: LEITFADEN

Unfallversicherungen bei der Etablierung vom BGM genutzt werden können.

Welchen Mehrwert hat der Leitfaden für Führungskräfte?

Der Leitfaden zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement erklärt Führungskräften die Inhalte eines BGM und wo die Unterschiede zum Arbeitsschutzgesetz, BEM, BGF und Präventionsprogrammen liegen.

Sie erfahren, welche Maßnahmen Arbeitgebende gesetzlich erfüllen müssen und welche Leistungen sie freiwillig erbringen können.

Ein Betriebliches Gesundheitsmanagement bietet zahlreiche Vorteile für KMU. Motivierte und gesunde Beschäftigte tragen erheblich zum Erfolg eines Betriebes bei. Führungskräfte können ihre Arbeitgeberattraktivität verbessern und ihr BGM in Stellenanzeigen hervorheben, um neue Fach- und Arbeitskräfte zu gewinnen. Qualifizierte Beschäftigte bleiben dem Betrieb erhalten, Krankentage lassen sich reduzieren, und auch das Betriebsklima kann



Auszug aus dem Leitfaden zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement © DRV

durch BGM-Maßnahmen verbessert werden.

Wie können Führungskräfte den Leitfaden nutzen?

Der Leitfaden der DRV steht online als PDF zum Herunterladen zur Verfügung und umfasst 29 Seiten. Führungskräfte können sich über das BGM und Unterstützungsmöglichkeiten durch die DRV und andere Sozialversicherungsträger informieren. Führungskräfte können zunächst eine Bedarfsanalyse im Betrieb durchführen und darauf aufbauend Maßnahmen planen und umsetzen. Ziel ist es fortlaufend durch gezielte Maßnahmen das Wohlbefinden und die Gesundheit der Beschäftigten zu steigern.

Wer hat den Leitfaden erarbeitet?

Der Leitfaden zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement wurde von der Deutschen Rentenversicherung erarbeitet und herausgebracht.



ZUGANG

Der Leitfaden zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement steht online als PDF zur Verfügung:

